



Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Ass. jur. Claudia Wagner

stellv. Abteilungsleiterin

Recht | Fair Play

Recht, Handel, Dienstleistung

Magistrat der Stadt Wetzlar
Amt für Stadtentwicklung
Eva Struhalla
Postfach 2120
35573 Wetzlar

Ihre Zeichen / Nachricht vom

E-Mail
wagner@lahndill.ihk.de
Telefon
+49 6441 9448-1730
Fax
+49 6441 9448-2730
Geschäftsstelle
Wetzlar

Wetzlar, 21. Dezember 2018

Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Wetzlar

Sehr geehrte Frau Struhalla,

wir freuen uns, dass die Stadt Wetzlar ein verbindliches Einzelhandels- und Zentrenkonzept durch Stadt + Handel erstellt hat. Durch den zupackenden Strukturwandel verändern sich Innenstadtdflächen zusehends, so dass eine verbindliche Begleitung und Steuerung für eine zukunftsfähige Entwicklung hilfreich und wichtiger denn je sind.

Wir haben bereits 2015 in der Arbeitsgemeinschaft Hessischer IHKs (heute HIHK) alle hessischen Kommunen zu bestehenden oder geplanten Einzelhandelskonzepten befragt und die Ergebnisse mit unseren Empfehlungen in einer Broschüre zusammengefasst, die wir 2016 an alle Bürgermeister/innen gesendet haben. Schön, dass es in Wetzlar gelungen ist, ein neues Konzept zu erstellen, das zur Orientierung dient und Planungssicherheit gibt.

Da wir aktiv im Begleitgremium das Entstehen des Konzeptes begleiten konnten, haben wir nur wenige Anregungen, die uns aber wichtig sind:

Der zentrale Versorgungsbereich Innenstadtzentrum (6.2.1 Seite 54 ff) weist nicht mehr den Lahnhof aus. Wir erkennen das Bedürfnis der Stadt an, diesen Bereich für hochwertiges und altersgemischtes Wohnen zu nutzen und Einzelhandelsflächen in eher anderen Bereichen zu konzentrieren, da der Flächenbedarf des stationären Einzelhandels aufgrund des zunehmenden Online-Handels tendenziell rückläufig ist.

Allerdings vermissen wir in der Abbildung 21 (Seite 55) den noch aktuell bestehenden Einzelhandel im Lahnhof, er wurde in der Skizze nicht oder nur unzutreffend als „zentrenergänzende Funktionen“ erfasst.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg | Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg | Tel. +49 2771 842-0 | Fax +49 2771 842-5399

Geschäftsstelle Wetzlar | Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 9448-0 | Fax +49 6441 9448-5699

Geschäftsstelle Biedenkopf | Hainstraße 103 | 35216 Biedenkopf | Tel. +49 6461 9595-0 | Fax +49 6461 9595-1299

Zentrale Postanschrift | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg | info@lahndill.ihk.de | www.ihk-lahndill.de

Tatsächlich befindet sich im Lahnhof etablierter Einzelhandel, der nach der Neuentwicklung des Lahnhofes keinen Bestandschutz mehr genießt.

Daher ist es wichtig, dass der aktuell noch bestehende Einzelhandel zum einen nicht übersehen wird und zum anderen eine gleichwertige Alternativfläche erhält.

Wir sollten ein gemeinsames Interesse daran haben, bestehende Einzelhandelsflächen nicht aufzugeben. Es ist unbefriedigend, wenn das – zwar gute – Einzelhandels- und Zentrenkonzept beschlossen wird, aber die Zukunft des Einzelhandels im Lahnhof dadurch ungewiss ist.

In der Sortimentsliste für die Stadt Wetzlar (Tabelle 20, Seite 94 f) sind Fahrräder und Zubehör, medizinische und orthopädische Geräte sowie Sportartikel als zentrenrelevante Sortimente aufgeführt.

Nach dem Report der Hessen Agentur aus 2016 wird der Anteil der Gruppe der 60- bis unter 80-Jährigen, der gegenwärtig bei 21 Prozent liegt, 2030 den relativ höchsten Wert von 26 Prozent erreichen und danach wieder etwas sinken. Noch deutlich stärker wächst die Zahl hoch betagter Menschen ab 80 Jahren. Zu dieser Bevölkerungsgruppe zählen gegenwärtig 330.000 Menschen bzw. 5 Prozent der hessischen Bevölkerung. Bereits 2030 werden es gut 500.000 Menschen bzw. 8 Prozent und im Jahr 2050 sogar gut 900.000 Menschen bzw. über 15 Prozent sein.

Das Durchschnittsalter im Lahn-Dill-Kreis wird von 44,6 Jahren in 2014 auf 51,6 Jahren in 2050 steigen.

Das bedeutet, dass der Bedarf an medizinischen und orthopädischen Geräten eher steigen wird. Diese Geschäfte müssen für ältere Menschen, die evtl. mobil eingeschränkt sind, gut zu erreichen sein. Hierfür ist es wichtig, die Geschäfte mit individuellem PKW-Verkehr ansteuern zu können und dass ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Der Platzbedarf für den Facheinzelhandel mit Fahrrädern und Zubehör ist ähnlich. Die Nachfrage nach E-Bikes steigt und der Platzbedarf ist hoch, wenn ein attraktives Angebot vorgehalten werden soll. Auch hier ist die Erreichbarkeit und das Parkplatzangebot entscheidend.

Ebenso verhält es sich mit Sportartikeln, insbesondere, wenn Outdoor-Sport-Artikel oder Großsportgeräte angeboten werden.

Nach unserer Auffassung sollten diese Sortimente nicht als zentrenrelevante Sortimente eingestuft werden.

Freundliche Grüße

Ass. jur. Claudia Wagner

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg | Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg | Tel. +49 2771 842-0 | Fax +49 2771 842-5399
Geschäftsstelle Wetzlar | Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 9448-0 | Fax +49 6441 9448-5699
Geschäftsstelle Biedenkopf | Hainstraße 103 | 35216 Biedenkopf | Tel. +49 6461 9595-0 | Fax +49 6461 9595-1299
Zentrale Postanschrift | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg | info@lahndill.ihk.de | www.ihk-lahndill.de